

Präsident Rudolf Sallinger †

Mit großer Betroffenheit und Trauer gedenkt das Österreichische Institut für Wirtschaftsforschung seines Präsidenten, Kommerzialrat Ing. Rudolf Sallinger, der am 7. März 1992 im 76. Lebensjahr verstorben ist.

Präsident Sallinger gehörte dem Kuratorium des Instituts seit 1960, seinem Vorstand als Präsident der Bundeswirtschaftskammer seit 1964 an. Am 1. März 1972 trat er die Nachfolge nach Manfred Mautner Markhof als Präsident des Instituts an und nahm diese Funktion bis zu seinem Ableben aktiv ein.

Mit Präsident Sallinger verliert das Institut seinen ersten Repräsentanten und seinen tatkräftigsten Freund. Sallinger stand nicht nur konsequent auf der Basis der grundlegenden Prinzipien der Institutsarbeit — Unabhängigkeit, Überparteilichkeit und Wissenschaftlichkeit —, sondern er verfocht diese auch im Bedarfsfall engagiert. Dies tat er umso glaubwürdiger, als seine Persönlichkeit den wirtschaftspolitischen Interessenvertreter in seiner besten Form verkörperte.

Sallinger prägte eine Epoche der österreichischen Wirtschaftspolitik entscheidend mit, die sich gelegentlich jenseits der theoretischen Modelle und Analysen bewegte, nichtdestotrotz jedoch erfolgreich war. Dadurch und durch sein waches Interesse für die Arbeiten des Instituts gab er uns wertvolle Anregungen.

Das WIFO wird das Lebenswerk Rudolf Sallingers und seine Leistungen für das Institut in höchstem Ansehen bewahren.